# Gemeinschaftliches Wohnen und Pflegen im Alter

7. Dorfgespräch Op De Deel – Neue Wohnformen im Alter, Hagen, 22.11.2018

Anne-Sophie Holderle,
Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung

FORUM
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bundesvereinigung

# Inhalte

1. Das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung
2. Herausforderungen und Chancen
3. Wohnen und die Pflege im Alter als Baustein inklusiver Entwicklung
4. Niedersächsisches Förderprogramm „Wohnen und Pflege im Alter“
5. Beispiele aus dem Förderprogramm
6. Fazit

FORUM
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bundesvereinigung

- Bundesweite Vereinigung zur Förderung des Gemeinschaftlichen Wohnens
- Bundesgeschäftsstelle in Hannover
- Netz von regionalen Kontaktstellen überall in Deutschland

**aktuell geförderte Programme**

- Bundesmodellprogramm „Gemeinschaftlich wohnen, selbstbestimmt leben“, BMFSFJ
- Pilotphase „Häusliches Wohnen stärken, pflegende Angehörige entlasten“ BMFSFJ
- NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- Nds. Förderprogramm „Wohnen und Pflege im Alter“, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

# 2. Herausforderungen und Chancen für das Wohnen (nicht nur) im Alter

FORUM
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bundesvereinigung

## Demografischer Wandel

- Zukünftige Veränderungen der Bevölkerungsstruktur

  Steigende Lebenserwartung

  Abwanderung der jungen Generation in die Ballungszentren

- Steigender Anteil älterer und hochaltriger Menschen in unserer Gesellschaft

  2015 fast 1,7 Mio. Menschen 65+ in Niedersachsen

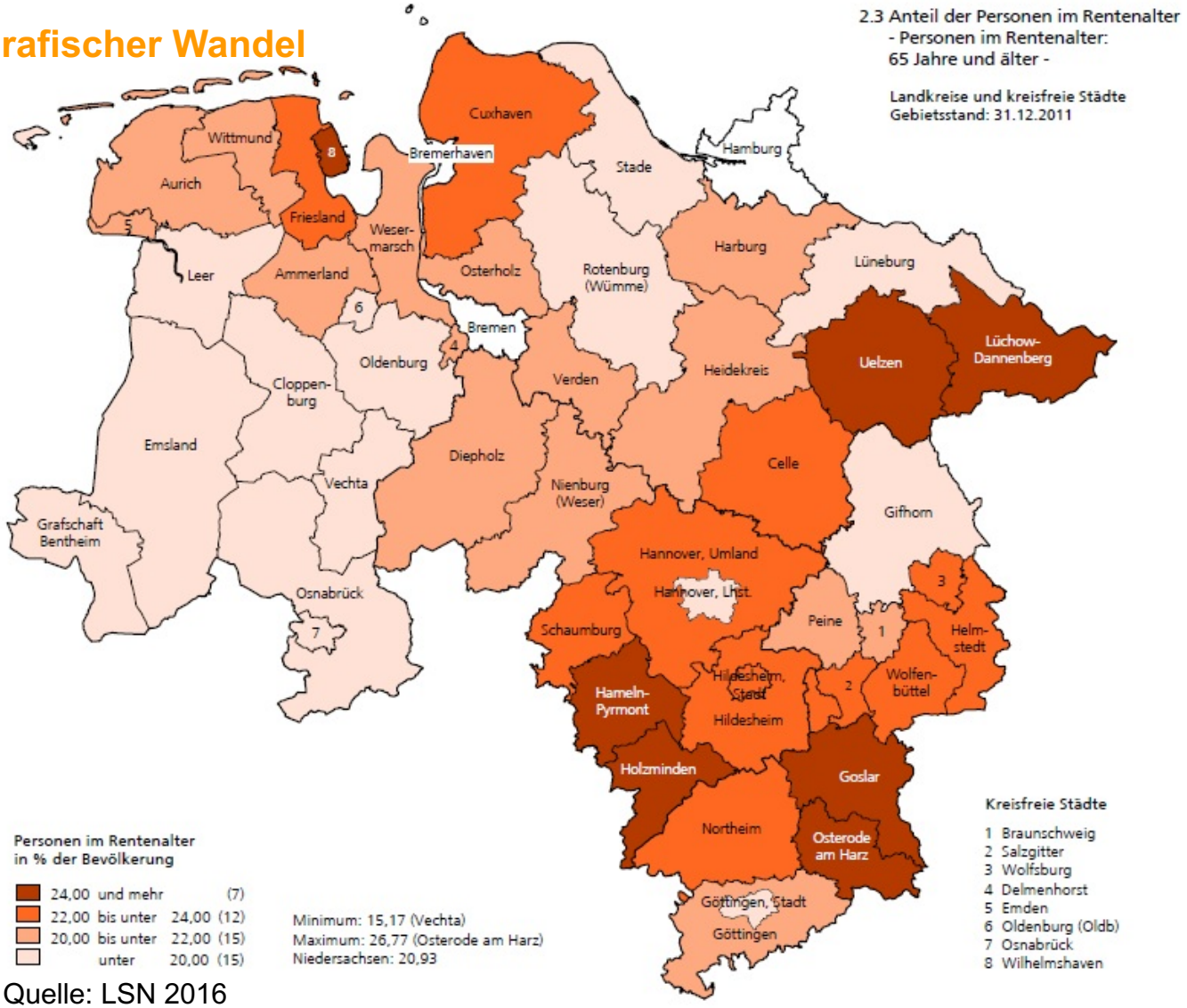
  21,5% der Gesamtbevölkerung

**>> Überalterung ländlicher Regionen und einzelner Quartiere**

# 2. Herausforderungen und Chancen für das Wohnen (nicht nur) im Alter

FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung

## Demografischer Wandel




Quelle: LSN 2016

# 2. Herausforderungen und Chancen für das Wohnen (nicht nur) im Alter

FORUM
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bundesvereinigung

## Herausforderungen für die soziale Daseinsvorsorge

- Abnahme der familiären und nachbarschaftlichen Unterstützung im Alter
- Steigender Bedarf an professionellen Pflegedienstleistungen und Unterstützung im Alltag
- Höhere Nachfrage nach rollstuhlgerechtem, barrierefreiem und barrierearmem Wohnraum
- Fachkräftemangel

**>> die soziale Daseinsvorsorge pflege- und unterstützungsbedürftiger Menschen kann in ihrer heutigen Form nicht in allen Orten und Gemeinden aufrechterhalten werden**

# 2. Herausforderungen und Chancen für das Wohnen (nicht nur) im Alter

FORUM
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bundesvereinigung

## Chancen

- Neues Verständnis von Daseinsvorsorge
  - präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Pflegebedürftigkeit
  - Regionalisierung und Dezentralisierung von Wohnen und Pflege im Alter
  - Neuer Umgang mit Pflegebedürftigkeit
- Alternativen zum Alten- und Pflegeheim
  - „Ambulant vor stationär“
- Umsetzung eines Ideals für das Leben im Alter
  - Selbstbestimmt
  - Selbstständig
  - Sozial eingebunden

# 2. Herausforderungen und Chancen für das Wohnen (nicht nur) im Alter

FORUM
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bundesvereinigung

## Perspektive

**Wohnen und Pflege im Alter als zentraler Baustein einer integrierten Regional-entwicklung**

Verknüpfung von sozialen und räumlichen Handlungsfeldern

- Schaffung vielfältiger Wohnraumangebote
- Stärkung der sozialen Infrastruktur, Nahversorgung und Mobilität
- Inklusion

- Dorferneuerung
  - Stärkung der historischen Ortskerne
  - Wohnumfeldverbesserung
  - Erhalt von ortsbildprägenden bzw. historischen Gebäuden und Gebäudeensembles

- Stärkung des Gemeinwesens
  - Identifikation mit dem Ort
  - Kooperationen mit Zivilgesellschaft

# 2. Herausforderungen und Chancen für das Wohnen (nicht nur) im Alter

FORUM
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bundesvereinigung

## Perspektive

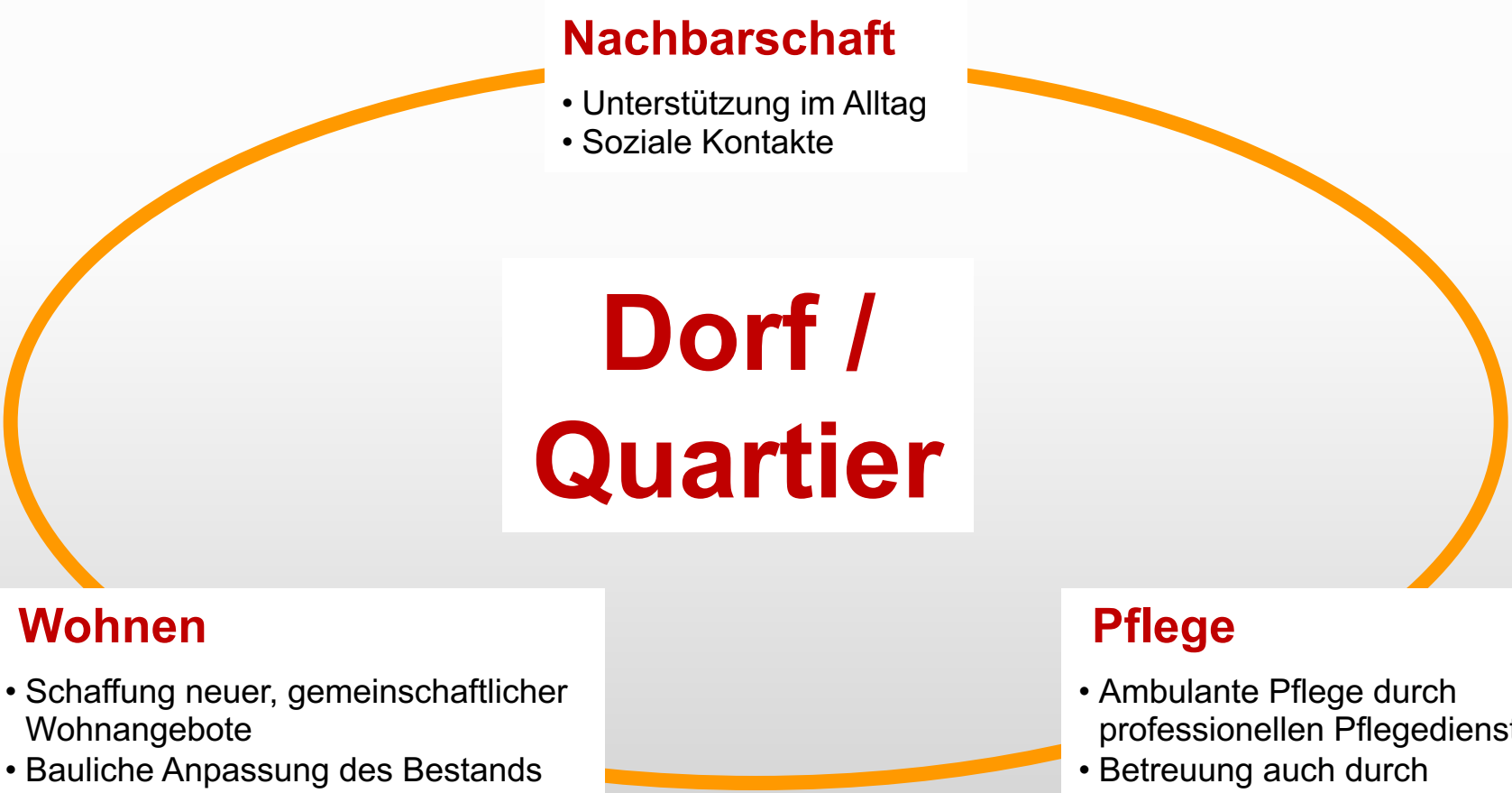
**Einbindung vielfältiger Akteure in einen kooperativen Planungsprozess**

- Verwaltung
  - Kommunen und Gemeinden
  - Landkreise (z.B. Pflegestüztpunkte)
- Wirtschaft
  - Wohnungsbauunternehmen
  - Private Investoren
  - Pflegewirtschaft
- Zivilgesellschaft
  - Kirchengemeinden
  - Soziale Träger
  - Bürgervereine und Nachbarschaftsinitiativen
  - Betroffene

# 3. Wohnen und die Pflege im Alter als Baustein inklusiver Entwicklung

FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung

- Drei Themenfelder müssen für eine inklusive Entwicklung **im Dorf bzw. Quartier** aufeinander abgestimmt werden:



# 3.1. Wohnen

FORUM
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bundesvereinigung

- Schaffung vielfältiger Wohnraumangebote für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen
  - Gemeinschaftliche Wohnprojekte
  - Mehrgenerationenhäuser
  - Betreute Wohnangebote
- Schaffung von altengerechtem Wohnraum
  - rollstuhlgerecht, barrierefrei oder barrierearm
  - Verringerung der Wohnfläche pro Kopf
- Technische Unterstützungssysteme
  - Ambient assisted living (AAL)

# 3.2. Pflege

FORUM
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bundesvereinigung

- Stärkung der ambulanten Pflege
  - Häusliche Pflege
  - Ambulant betreute Wohngemeinschaften
  - Pflege-Oasen
- Ambulantisierung bestehender stationärer Einrichtungen
- Schaffung professioneller Entlastungsangebote
  - Tagespflegeeinrichtungen
  - Kurzzeitpflege

# 3.3. Nachbarschaft

FORUM
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bundesvereinigung

- Aufbau sozialraumorientierter Versorgungs- und Unterstützungsstrukturen
  - Verbindliche Nachbarschaftshilfe
  - Bürgervereine / Sozialgenossenschaften
- Initiierung von Dorf- und Quartiersprojekten zur Stärkung der sozialen Infrastruktur
  - Nachbarschaftstreffs / Begegnungsstätten
  - Freizeitangebote
  - Nahversorgung
- Koordination durch intermediäre Instanzen
  - Bedarfsanalyse
  - Quartiersmanagement
  - Beratungsangebote vor Ort.
  - Qualifizierung und Professionalisierung von Ehrenamtlichen (z.B. Pflegeseminare)

# 4. Niedersächsisches Förderprogramm Wohnen und Pflege im Alter

**www.wohnenundpflege.fgw-ev.de**

# 4. Niedersächsisches Förderprogramm Wohnen und Pflege im Alter

## Förderprogramm des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (MS)

- Förderung regional modellhafter Projekte
- Experimentelle Umsetzung neuartiger Konzepte
  - Laufzeit 2015 - 2020
  - Antragstellung jeweils bis **zum 01.08.** des Jahres vor dem Zuwendungsbeginn
  - natürliche und juristische Personen
  - Zuschussförderung (Landesanteil der zuwendungsfähigen Ausgaben: 50%)
  - max. 100.000,- pro Projekt; Gesamtfördervolumen: 1.000.000,- pro Jahr

## Förderschwerpunkte

- Investive Vorhaben/Baumaßnahmen
- Nicht-Investive Vorhaben/Sach- und Personalkosten

# 4. Niedersächsisches Förderprogramm Wohnen und Pflege im Alter

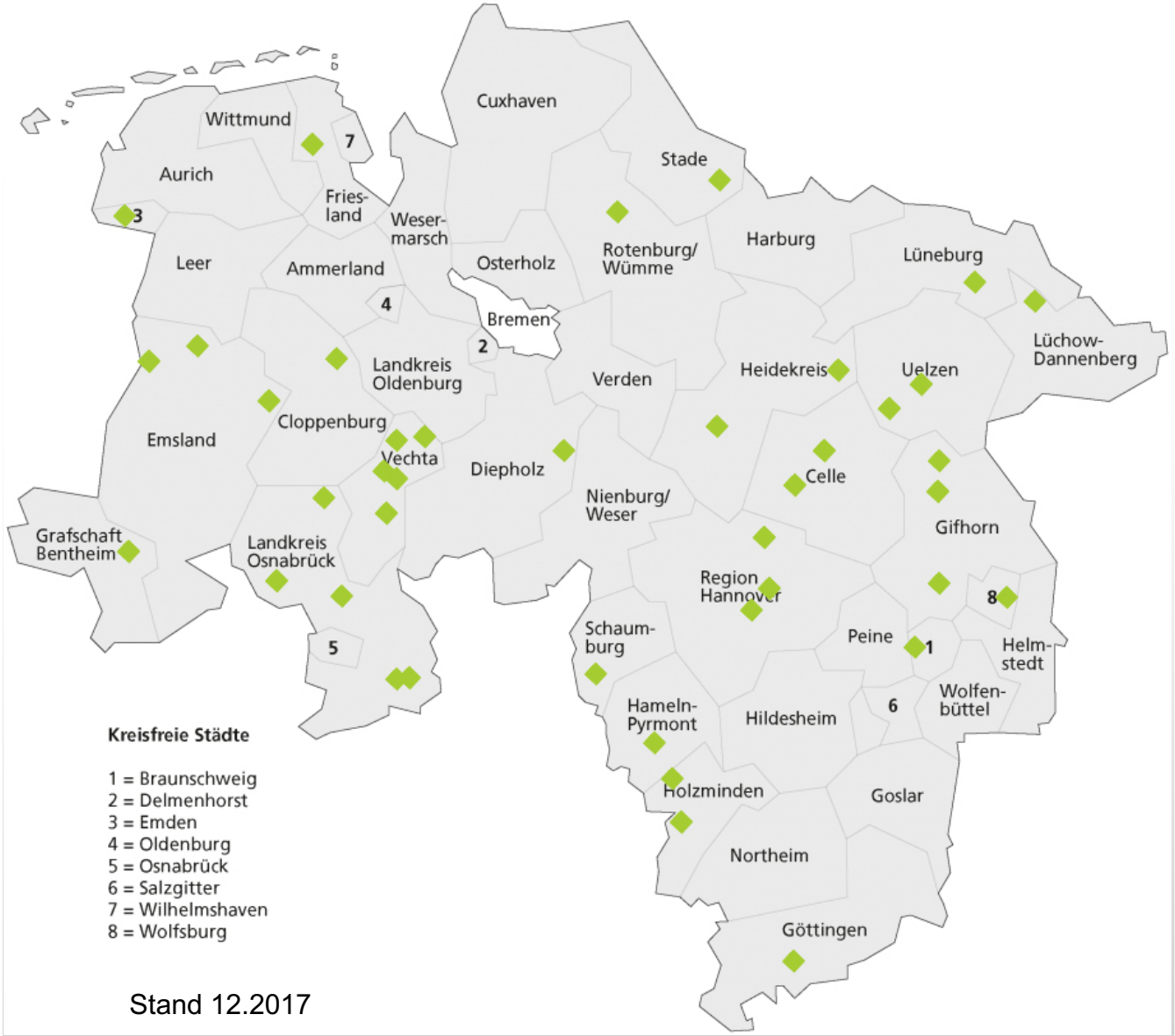
FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung

## Förderschwerpunkte

- Investive Vorhaben / Neu- und Umbauten
  - Alters- und pflegegerechte Wohnungen und Wohngemeinschaften
  - Alters- und pflegegerechtes Wohnumfeld- oder Quartiersinfrastruktur
- Nicht-Investive Vorhaben / Sach- und Personalkosten
  - Aufbau verbindlicher Nachbarschaftsinitiativen zur Unterstützung Pflegebedürftiger (z. B. Nachbarschaftsvereine, Seniorengenossenschaften oder Sozialgenossenschaften)
  - Aufbau ambulant betreuter Pflege-Wohngemeinschaften
  - Aufbau von quartiersbezogenen Unterstützungsnetzen (Quartiersmanagement, Beratungsstellen, Bedarfsanalysen)
  - Aufbau von pflegerischen Infrastrukturen (z.B. E-health, E-care oder AAL (ambient assisted living) – und damit verbundenen interdisziplinären Kompetenzteams im Quartier zur Förderung des selbständigen Wohnens im Alter und bei Pflege.

# 4. Niedersächsisches Förderprogramm

## Wohnen und Pflege im Alter



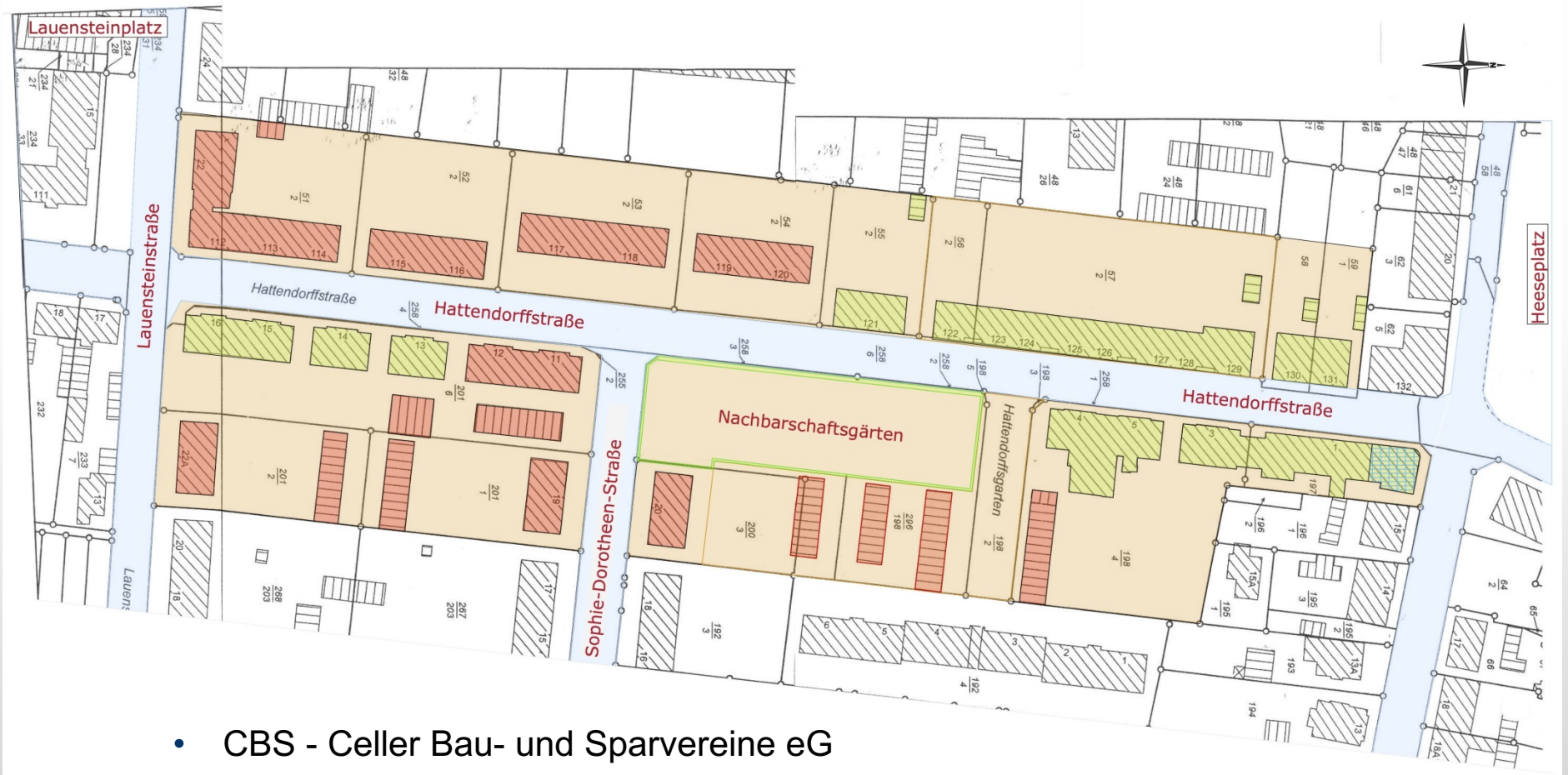

Stand 12.2017

# 4. Niedersächsisches Förderprogramm Wohnen und Pflege im Alter

- Aktuell 45 Projekte
- Räumlicher Schwerpunkt: Ländliche Regionen
- Sechs inhaltliche Schwerpunkte
  - Alters- und pflegegerechter Wohnraum
  - Gemeinschaftliches Wohnen
  - Ambulant betreute Wohngemeinschaften
  - Nachbarschaftsinitiativen
  - Quartiersbezogene Unterstützungsnetze
  - Technische Pflegeinfrastruktur

# 5. Beispiele aus dem Förderprogramm

## Projekt Hattendorffstraße, Celle




- CBS - Celler Bau- und Sparvereine eG

# 5. Beispiele aus dem Förderprogramm

## Projekt Hattendorffstraße, Celle

FORUM
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bundesvereinigung

### Wohnen

- Schaffung Gemeinschaftlicher Wohnformen
  - Wohngruppe Celler WoGe
- Zielgruppenorientiertes Wohnen in verschiedenen Wohnthemen
  - generationsübergreifendes Wohnen
  - senioren- und behindertengerechtes Wohnen
  - Wohnen für Familien
  - Wohnen für Alleinerziehende
  - Junges Wohnen
  - Singlewohnen

# 5. Beispiele aus dem Förderprogramm

## Projekt Hattendorffstraße, Celle

FORUM
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bundesvereinigung

### Pflege

- Ambulante Pflegeformen
  - Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte (Fertigstellung im Herbst 2017)
  - Tagespflegestützpunkt mit Dementen-Betreuung
- Kooperationen mit Pflege- und Wohlfahrtsverbänden

# 5. Beispiele aus dem Förderprogramm

## Projekt Hattendorffstraße, Celle

FORUM
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bundesvereinigung

### Nachbarschaft

- Quartierstreffpunkt (Capito)
- Urban Gardening (Hattendorffsgarten)
- Kunst und Kultur im Quartier (atelier 22)
- Kooperation mit Quartiersmanagement

# 5. Beispiele aus dem Förderprogramm

## Projekt Ent-Spurt, Asendorf (LK Diepholz)

- Umbau eines alten Bauernhofs in ein **gemeinschaftliches generationenübergreifendes Wohnprojekt**
- Baustart 2017, geplante Eröffnung 2019
- Stiftung Trias hat Grundstück erworben, Ent-Spurt e.V. für 99 Jahre Erbbaurechtnehmer
- 7 **altersgerechte und barrierefreie WE**
- Begegnungsräume: Gemeinschaftsküche, Tierhaltung, Kräuter- Heilpflanzengarten mit ö. Führungen
- Plattform für **Nachbarschaftsentwicklung**

# 6. Fazit

FORUM
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bundesvereinigung

## Chancen für die kommunale Planung

- Wohnen im Alter als Baustein übergeordneter und ganzheitlicher Entwicklungskonzepte
- Stärkung der Ortskerne und der Denkmalpflege
- Erhalt und Umnutzung bestehender (identitätsstiftender) Gebäude
- Erhalt sozialer Funktionen und Angebote vor Ort
- Verknüpfung investiver und nicht-investiver Maßnahmen
- Kooperationen mit vielfältigen Akteuren der Quartiersentwicklung
- Verzahnung mit anderen Förderprogrammen möglich (z.B. ZILE oder LEADER)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

M. Sc. Anne-Sophie Holderle
FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung
Tel. 0511/ 16 59 10 - 45
wohnenundpflege@fgw-ev.de

www.fgw-ev.de